

Branchenreport DIY - Do It Yourself

Jahrgang 2007

retail/
consumer
markets

- Die deutsche DIY-Branche von 2000 bis heute
- Handelsrelevante Marktvolumina für insgesamt 35 Warengruppen - aufgeteilt in Kern- und Erweiterungssortimente
- Umsatzdaten und Marktanteile für DIY-relevante Betriebsformen
- Detaillierte Analyse der Bau- und Heimwerkermärkte
- Umsatzprognosen für alle Warengruppen und Betriebsformen bis 2011
- Strategieansätze und Optionen zur Marktbearbeitung



Wir entwickeln Potenziale.



Branchenreport DIY - Do It Yourself

Was Sie erwartet

Die deutsche DIY-Branche in Zahlen und Fakten! Die Kölner BBE legt hiermit die nunmehr fünfte Auflage des DIY-Almanachs vor. Ausgehend von einer sorgfältigen wissenschaftlichen Marktanalyse, werden alle relevanten quantitativen und qualitativen Daten und Fakten zum DIY-Markt in Deutschland auf über 400 Seiten systematisch aufgebaut und verständlich dargestellt. **Exklusives Zahlenmaterial** bietet Ihnen eine sichere Grundlage für unternehmerische Planungen und Entscheidungen.

Was Sie im Einzelnen erwartet

Ausgangspunkt ist in **Kapitel I** die Darlegung der Untersuchungsmethodik sowie die Abgrenzung des relevanten Marktes im Hinblick auf die Sortimente und Vertriebswege. Dem folgt in **Kapitel II** eine Analyse der für den DIY-Markt relevanten Rahmenbedingungen. Die Darstellung der baukonjunkturellen Rahmenbedingungen besitzt hier eine besondere Bedeutung.

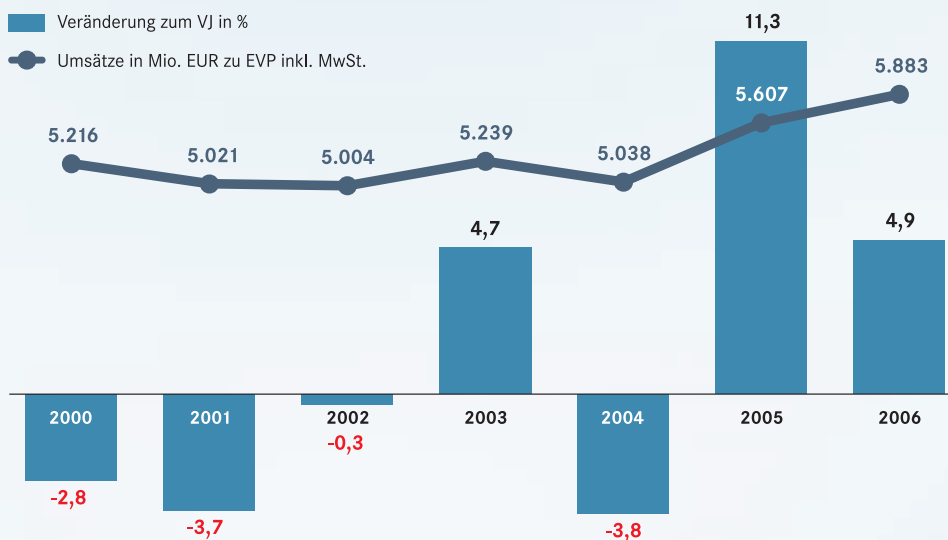
Die **Kapitel III und IV** widmen sich der retrospektiven Entwicklung des DIY-Marktes und seiner Marktteilnehmer. Hier werden die Umsatzentwicklungen für insgesamt 35 Warengruppen - aufgeteilt in Kern- und Erweiterungssortimente - sowie die Entwicklungen in den verschiedenen Vertriebswegen dargestellt.

Die gesonderte und ausführliche Darstellung der wichtigsten Marktplayer erfolgt in **Kapitel V**. Umsätze, Leistungskennziffern und Marktstrategien stellen nur einige der analysierten Punkte dar.

Kapitel VI beinhaltet - basierend auf der bisherigen Struktur - eine fundierte Prognose bis ins Jahr 2011 zur zukünftigen Entwicklung des DIY-Marktes.

Im abschließenden **Kapitel VII** werden aus den bisher gewonnen Erkenntnissen der Vergangenheits- und Gegenwartsanalyse sowie den prognostischen Betrachtungen in Kapitel VI Schlussfolgerungen gezogen. Mögliche Strategien und Optionen zur Marktbearbeitung werden für Sie dabei ebenso aufgezeigt wie Chancen und Risiken.

UMSATZENTWICKLUNG DER BAU- UND HEIMWERKERMÄRKTE IM BAUSTOFF-SORTIMENT 2000 - 2006



QUELLE: BBE UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH, KÖLN

Inhaltsverzeichnis



KAPITEL I EINLEITUNG/ ABGRENZUNG DES MARKTES 1	C Organisationsform222
A Vorwort/ Aufbau der Studie 1	D Strategische Ausrichtung223
B Untersuchungsmethodik/ Abgrenzung der Warengruppen4	E Entwicklung ausgewählter Baumarktunter- nehmen227
1 Abgrenzung der relevanten Warengruppen5	F Vergleichende Performancebetrachtung der Bau- marktbetreiber240
2 Abgrenzung der DIY-relevanten Betriebs- formen im Handel.....11	G Peer Group Vergleich243
C Verwendete Begriffe und Abkürzungen21	H Blick ins europäische Ausland245
KAPITEL II RELEVANTE RAHMENBEDINGUNGEN22	KAPITEL VI PROGNOTISCHE BETRACHTUNG DES DIY-MARKTES248
A Allgemeine Rahmenbedingungen22	A Handelsrelevante Marktvolumina und Gesamt- distribution der DIY-Sortimente 2006-2011250
B Baukonjunkturelle Rahmenbedingungen.....42	1 Die Kernsortimente 2006-2011 im Überblick259
KAPITEL III DISTRIBUTION: STRUKTUR DES DIY-MARKTES UND SEINE MARKTEILNEHMER.....60	2 Das Erweiterungssortiment 2006-2011285
A Gesamtübersicht60	B Umsatzentwicklung der Bau- und Heimwerker- märkte 2006-2011291
B Bau- und Heimwerkmärkte64	1 Heimwerkersortiment294
C Übrige Fachmärkte64	2 Baustoff-Sortiment296
D SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte.....66	3 Garten-Sortiment.....298
E Warenhäuser / Versender.....67	4 Erweiterungssortimente300
F Facheinzelhandel68	C Umsatzentwicklung der übrigen Fachmärkte 2006-2011303
G Spezialfachhandel im DIY-Bereich mit Groß- handels- und Einzelhandelsfunktion71	∴
H Sonstige Vertriebsformen von DIY-Produkten74	D Umsatzentwicklung der SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte 2006-2011311
KAPITEL IV RETROSPEKTIVE BETRACHTUNG DES DIY-MARKTES.....76	∴
A Handelsrelevante Marktvolumina und Gesamt- distribution der DIY-Sortimente 2000-200676	E Umsatzentwicklung der Warenhäuser und Versender 2006-2011321
1 Die Kernsortimente 2000-2006 im Überblick84	∴
1.1 Heimwerkersortiment90	F Umsatzentwicklung des Facheinzelhandels 2006-2011331
1.2 Baustoffsortiment106	∴
1.3 Garten-Sortiment116	G Umsatzentwicklung des Spezialfachhandels 2006-2011343
2 Das Erweiterungssortiment 2000-2006.....125	∴
B Umsatzentwicklung der Bau- und Heimwerker- märkte 2000-2006132	H Umsatzentwicklung der sonstigen Vertriebs- formen 2006-2011354
1 Heimwerkersortiment136	∴
2 Baustoff-Sortiment139	KAPITEL VII ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN UND STRATEGIEANSÄTZE366
3 Garten-Sortiment141	A Zusammenfassung/ Ausgangslage366
4 Erweiterungssortimente.....144	B Strategieansätze374
C Umsatzentwicklung der übrigen Fachmärkte 2000-2006147	1 Übergeordnete Strategien374
∴	∴
D Umsatzentwicklung der SB-Warenhäuser und Verbrauchermärkte 2000-2006155	2 Zielgruppen: Profikunden als zusätzliches Umsatzpotenzial387
∴	3 Vertrieb/Distribution/Standort.....389
E Umsatzentwicklung der Warenhäuser und Versender 2000-2006165	∴
∴	4 Sortiment/Service/Dienstleistungen395
F Umsatzentwicklung des Facheinzelhandels 2000-2006175	∴
∴	5 Marketing409
G Umsatzentwicklung des Spezialfachhandels 2000-2006187	6 Präsentation411
∴	
H Umsatzentwicklung der sonstigen Vertriebs- formen 2000-2006198	
∴	
KAPITEL V DIE POSITION DER BAU- UND HEIMWERKER- MÄRKTE IM DIY-MARKT210	
A Entwicklung der Branche210	

Insgesamt umfasst dieser Branchenreport
170 Tabellen und 168 Übersichten auf 411 Seiten

Sie möchten detaillierte Informationen? ► www.bbeberatung.com